

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen *



Exotische Lebensmittel aus aller Welt kann man das ganze Jahr über einkaufen. Ananas aus Costa Rica, Datteln aus Israel oder Krimsekt aus Russland – wie die Waren transportiert werden und in welcher Geschwindigkeit das passiert, das ist den meisten Käufern gar nicht bewusst. Die Logistikbranche

boomt, denn sie ist die Grundlage für den globalen Warenfluss. Diese logistischen Meisterleistungen per LKW, Bahn, Schiff oder Flugzeug vollbringen Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen – und haben dabei immer alle Beteiligten der Logistikkette im Blick!

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen*



Einsatzmöglichkeiten

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung steuern mit modernsten Kommunikationsmitteln vom Schreibtisch aus die komplette Abwicklung eines Kundenauftrages. Das beginnt bei der Güterbeschaffung unter Berücksichtigung einer notwendigen Einlagerung der Waren bis zum Versand der Ware mit dem geeigneten Transportmittel und den damit verbundenen Verkehrsstrecken unter Berücksichtigung der oft dahinterstehenden Zeitvorgaben. Dabei gehören Vertragserstellung, Preiskalkulation bis hin zur Abrechnung u.v.m. zu den Hauptaufgaben. Das Einsatzgebiet ist entsprechend breit gefächert. Im gesamten Logistikbereich finden sich Arbeitsplätze sowie bei Industrie- und Handelsunternehmen, die ihre logistischen Dienstleistungen selbstständig organisieren.

Tätigkeitsfelder

Die Tätigkeiten der Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen umfassen u.a.:

- Kundenberatung und Angebotserstellung
- Termin - und Tourenplanung unter Beachtung von Rechtsvorschriften und Umweltschutzbelangen
- Warenversand im nationalen und internationalen Verkehr inkl. der erforderlichen Zollformalitäten
- Reklamationsbearbeitung und Schadensfälle
- Abwicklung von Zahlungsvorgängen inkl. Mahnwesen
- Allgemeine Verwaltungs- und Schreivarbeiten

Die Ausbildungsorganisation

Neben einer kaufmännischen Grundlagenausbildung und der Vermittlung von Rechtsgrundlagen werden Ihnen vertiefte Kenntnisse speditions-spezifischer Betriebswirtschaftslehre zur Abwicklung unterschiedlichster Fracht- und Speditionsverträge vermittelt. Weitere Schwerpunkte sind neben Lagerwirtschaft und Logistik der internationale Zahlungsverkehr, Kosten- und Leistungsrechnung und die Bewertung von Kennzahlen für das operative Controlling. Sie werden angeleitet, mit Hilfe modernster Informations- und Kommunikationskanäle den Weltmarkt im Blick zu behalten, um bei wirtschaftlichen, politischen oder auch ökologischen Entwicklungen, die eine Leistungserbringung gefährdet, gegenzusteuern und alle logistischen Geschäftsprozesse neu anzupassen.

Dauer der Ausbildung

- 24 Monate

Ausbildungsorte

- Berufsförderungswerk
- bis zu max. 6 Monate praktische Phasen in Unternehmen

Abschluss

- Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung vor der IHK.